

Hallo liebe Forumsgemeinde !!

Eigentlich habe ich vorgehabt, mein erstes Update nach 6 Monaten zu machen. Da sich aber schon einiges zum Positiven verändert hat, habe ich beschlossen, schon nach 4 Monaten eins zu machen.

Kurz zu meiner Vorgeschichte:

Ich hatte bereits 2 HT's in den 90-er Jahren mit Mini/Micrografttechnik. Das waren gesamthaft 1050 Grafts. Anfangs war das Ergebnis noch in Ordnung. Nachdem sich dann aber auch der Oberkopf gelichtet hat, sah es einfach sch..... aus. Zwar konnte ich es mit Toppik einigermaßen hinkriegen, trotzdem habe ich nach langen Recherchen in diesen Forum und einer Beratung von Andreas Krämer beschlossen, mich einer Repair zu unterziehen.

Zu den Fakten:

Wie gesagt habe ich bereits 1050 Mini/Micrografts auf dem Kopf. Diese entsprechen gemäss Berechnung von AK in etwa 1670 FU's ( $1050 \text{ Mini/Micrograft} \times 3.5 \text{ Haare} / 2.2 \text{ Haare} = 1670 \text{ FU's}$ ). Da die Narbe der ersten OP's zu tief sitzt, konnte diese nicht mit herausgeschnitten werden. Herr Muresanu hatte bedenken, die zwei Narben könnten zu nahe aneinander sein. Diese könnte bei einem allfälligen Schockloss dazu führen, dass es wie eine breite Narbe aussieht. Er wollte auf der sicheren Seite bleiben und lediglich an den Seiten entnehmen. Das habe ich natürlich akzeptiert, obwohl ich gerne mehr in einem Durchgang gehabt hätte, aber ein Risiko wollte ich auch nicht eingehen. (man hat sich ja schon mal die Finger verbrannt !!) Es kamen dann schliesslich 2350 Grafts heraus, wobei man sagen muss, dass ich im Spenderbereich lediglich eine Dichte von 73FU's/cm<sup>2</sup> habe. Trotzdem ist mein Donor sehr dicht, da ich extrem dicke Haare habe.

Zur OP:

Ich wurde am 24. Juli 08 um 08.00 h nach Schaffhausen bestellt. Nach einer relativ ruhigen Nacht bin ich dann doch mit einem flauen Gefühl in der Magengegend aufgewacht und musste mir das Frühstück richtiggehend hineindrücken. Wir haben dann die Details besprochen und dann ging es um ca. 08.30 h los. Die Spritzen waren eigentlich nicht schlimm, bis auf die zwei die Herr Prof. Voy in die Stirn jagte. War aber auch problemlos auszuhalten. Während der OP habe ich zu einem grossen Teil geschlafen oder zumindest gedöst. Ich habe es nicht mal geschafft, mir den Bruce Willis Streifen anzuschauen, welcher Herr Muresanu für mich eingelegt hat. Aber ich war ja auch nicht zum DVD schauen dort. Das ganze Team um Herr und Frau Muresanu ist sehr nett. Ich hatte während der OP Kopfschmerzen, allerdings nicht wegen dem Eingriff sondern eher wegen den herrschenden Wetterverhältnissen. Die Damen haben mir dann ständig feuchte Tücher auf die Stirn gelegt. Zu der gesetzten Dichte kann ich nicht viel sagen, da ich sie nicht genau weis. Ich habe mit Herr und Frau Muresanu abgemacht, die Grafts auf dem ganzen Kopf zu verteilen, um die „alten“ Grafts etwas zu kaschieren. Es wird also keine Weltrekord-Dichte. Das oberste Ziel soll sein, die Natürlichkeit und eine brauchbare Dichte wieder herzustellen, und dass sollte wie Herr Muresau sagte auch klappen. Ach ja, die zu verdichtende Fläche betrug 140cm<sup>2</sup> (gem. AK). Alles in allem bin ich mit Hattingenhair und dem bisherigen Ergebniss sehr zufrieden. Natürlich hoffe ich, dass noch einiges kommt.

So, nun habe ich genug Geschreibsel gemacht. Im Anhang habe ich ein Vorherfoto und zwei von jetzt.

Gruss Racer

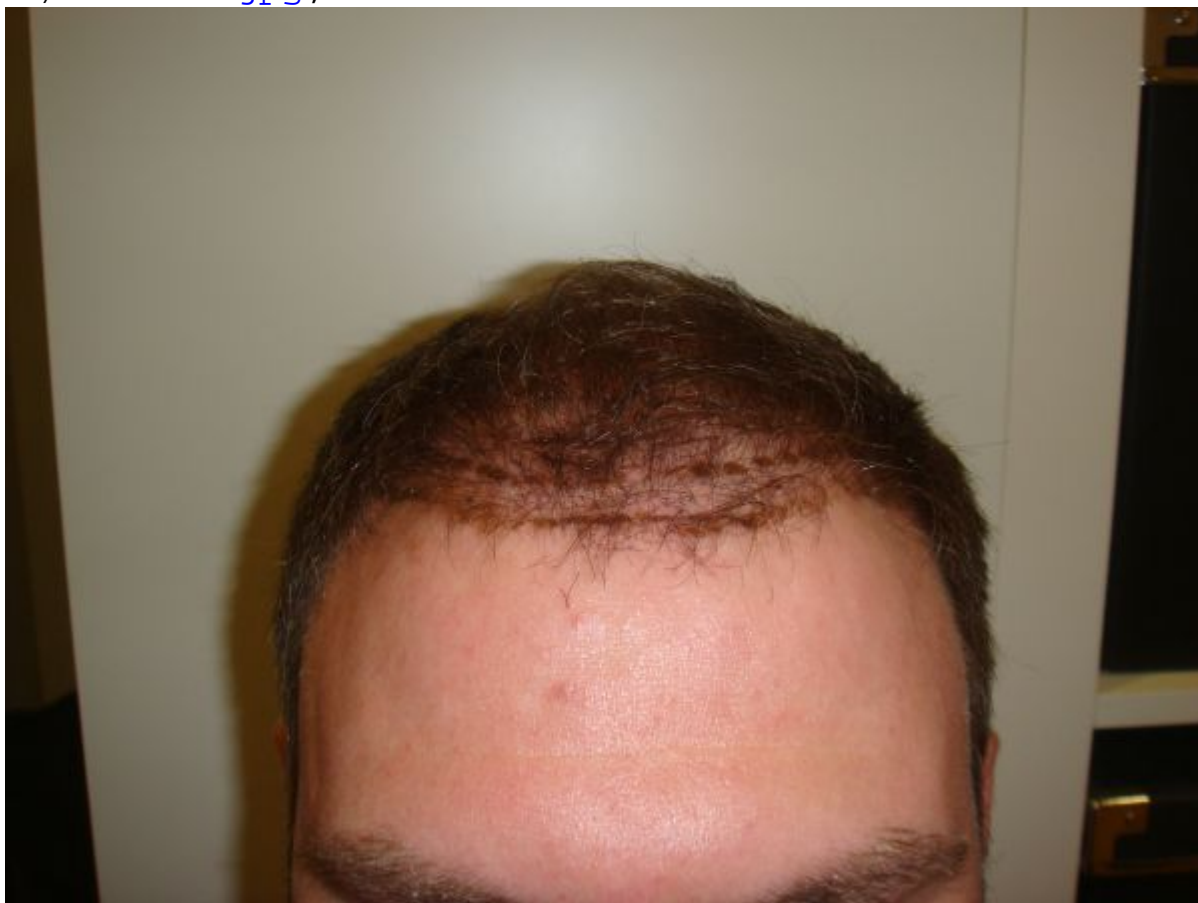
### File Attachments

---

1) [4 Monate \(2\).JPG](#), downloaded 2348 times



2) [vorher.jpg](#), downloaded 2143 times



3) [4 Monate \(1\).JPG](#), downloaded 1758 times



